

Gesetzen über die Einrichtung der Volksrichter schulen finden sich deswegen Bestimmungen, durch welche Menschen mit höherer Schulbildung vom Besuch der Lehrgänge ausgeschlossen sind. Dies geht z.B. aus Artikel 3 des entsprechenden rumänischen Gesetzes hervor.

DOKUMENT 15
(RUMÄNIEN)

Dekret Nr. 370 v. 6.10.1952

Betr. Die Organisation und die Tätigkeit der zweijährigen Richterschule.

Das Präsidium der Grossen Nationalversammlung der rumänischen Volksrepublik beschliesst:

Art. I. Mit dem Ziel, Richter und Staatsanwälte auszubilden, wird unter Aufsicht des Justizministeriums eine Richterschule mit zweijähriger Ausbildungsdauer geschaffen.

Art. II. Die zweijährige Richterschule hat ihren Sitz in Bukarest und ist ein Internat.

Art. III. Die Schüler der zweijährigen Richterschule werden ausgewählt aus den Industrie- und Transportarbeitern, sowie aus Genossenschaftsbauern, Landarbeitern und kleinen Bauern. Ihr Alter soll zwischen 24 und 38 Jahren sein. Sie müssen mindestens eine vierjährige Grundschulausbildung und dürfen nicht mehr als eine vierjährige höhere oder gleichwertige Schulbildung haben.
Die Zulassung zur Richterschule erfolgt auf Grund einer Prüfung.

Quelle: Bulletinul Oficial Nr 3 von 6.10.1952

Die Volksrichter bezeichnen sich selbst als die Soldaten der kommunistischen Partei an der Front der Justiz. Sie werden die Parteilinie während ihrer ganzen Tätigkeit beachten und auf diese Weise eine mächtige Waffe des Proletariats bei der Verwirklichung seiner historischen Ansprüche werden.

DOKUMENT 16
(RUMÄNIEN)

„Die Richterschule von Bukarest“

Bericht von A.D.

„Wir müssen der Partei ergebene Soldaten an der Front der Justiz werden“.

Dieser Tage sind auf dem Grundstück der juristischen und verwaltungsrechtlichen Fakultät, Boulevard 6. März, die Kurse der Richterschule eröffnet worden. Die Schule, die zu gleicher Zeit mit den Schulen in Cluj und Jassy eröffnet wurde, hat die wichtige Aufgabe, aus den breiten Massen der Arbeiter hervorgegangene Menschen darauf vorzubereiten, die künftigen Kader und der Grundstock unseres Justizapparates zu werden. Nachdem bei den Gerichten Volksbeisitzer eingesetzt wurden — ein wichtiges Element der im vergangenen Jahre durchgeführten Reform — hat die tägliche Praxis die Richtigkeit dieser Reform bewiesen, die eine tiefgreifende Änderung unserer Justiz herbeigeführt hat. Der Inhalt, den die Justiz dank den Volksbeisitzern als aktive Faktoren in der Rechtsprechung erhalten hat, muss vertieft werden. Die vom Volk gewählten Arbeiter, Bauern und Angestellten,